


**Möglingen**  
*gemeinsam mehr bewegen*



**Sozialer Bürgerfahrdienst für Möglingen**  
 Alte, schwer- oder gehbehinderte Menschen haben es oft nicht leicht, alltägliche Termine, Arztbesuche oder Einkäufe zu erledigen, wenn der Weg bis zur nächsten Bushaltestelle oder zum Ortszentrum weit und damit beschwerlich ist.

Die Gemeinde Möglingen möchte daher gemeinsam mit dem Möglinger Seniorenrat einen sozialen Bürgerfahrdienst auf ehrenamtlicher Basis ins Leben rufen und so die Mobilität aller Bürgerinnen und Bürger erhalten.

**Dazu benötigen wir Ihre Mithilfe.**  
 Die Gemeinde Möglingen stellt ein geeignetes Fahrzeug. Ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer machen damit Individualfahrten nach vorheriger Anmeldung innerhalb Möglingens für Personen ab 60 Jahren oder für Menschen mit Schwer- bzw. Gehbehinderung gegen einen geringen Kostenersatz möglich.

Um dieses attraktive Angebot auf die Beine zu stellen, suchen wir ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer, die Lust und Zeit haben, für den sozialen Bürgerfahrdienst einmal in der Woche für einen halben Tag hinterm Steuer zu sitzen. Voraussetzung ist lediglich ein gültiger Führerschein Klasse B.

Ein an den Bedürfnissen orientierter sozialer Fahrdienst lebt von einer guten Planung der einzelnen Fahrten und der Einteilung der Fahrer. Hierfür suchen wir eine engagierte Persönlichkeit, die Spaß an der Organisation und dem Umgang mit Menschen hat.

Eine **Informationsveranstaltung** zum Ablauf und den Rahmenbedingungen findet statt am  
**Mittwoch, 12. September 2018 um 18 Uhr**  
**im Sitzungssaal des Rathauses.**  
**Interessierte Personen sind herzlich eingeladen.**  
**Wir freuen uns auf Ihr Kommen.**

Gemeinde Möglingen      Möglinger Seniorenrat

Schwerpunkt:	D	Mobilität stärken, Pkw-Verkehr regulieren								
Ziel:	D.4	Optimierung des ÖPNV-Angebots innerhalb der Gemeinde zur Förderung der innerörtlichen Mobilität und zur besseren Verbindung der Wohnquartiere mit der Ortsmitte.								
Maßnahme:	D.4.2	Etablierung „Bürgerbus“ / „Bürgerrufauto“								
Beschreibung:	Querschnittsthemen					Umsetzungszeitraum	Priorität	Verantwortlichkeit, (Beteiligung)		
	Corporate Identity	Familienfreundlichkeit	Quartiersübergreifend	Beteiligung / Kommunikation / Transparenz	Ressourceneffizienz					
Etablierung eines zusätzlichen Transportangebots für die Bürger/innen der Wohngebiete (v.a. Löscher) über den ÖPNV hinaus, insbesondere für mobilitätseingeschränkte Personen. Fokus soll auf der verbesserten Anbindung der Wohngebiete an die Ortsmitte, v.a. während der „Lückenzeiten“ im regulären Busfahrplan, liegen. Denkbarer Ansatz: Etablierung eines „Bürgerbus“ / „Bürgerrufauto“, welches von Ehrenamtlichen (z.B. rüstige Rentner) gefahren und von kommunaler Seite finanziell unterstützt wird.			✓				✓	Kurzfristig	1	Gemeinde (A30), (Bürger / Ehrenamtliche / Gewerbetreibende)